



Allgemeine Bauzeitung ABZ		Suchbegriff: Wi Energy GmbH	
03.06.2022	Ausgabe: 22	Verbreitete Auflage: 29.862	Anzeigenäquivalenz:
Fachzeitschrift / wöchentlich		Reichweite: 101.531	Seite: 5 / unten links

84.634 - 6 - NM - ZS - 39968267 - REX ; SV Mi

Heidelberger Sand und Kies und WI Energy bilden Projektkooperative

Unternehmerischer Schulterschluss für Umwelt

Trier (ABZ). - Heidelberger Sand und Kies (HSK), und WI Energy bilden Projektkooperative, das gab Heidelberger Sand und Kies, eine Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG, nun bekannt. Thomas Wittmann, Geschäftsführer der HSK, freut sich auf die Zusammenarbeit mit WI Energy. „Die Idee ist, nicht mehr genutzte Abbauareale an Solarenergieproduzenten abzugeben und so zum Ausbau weiterer Photovoltaik-Projekte zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug erhalten wir dafür eine bestimmte Menge an PV-Modulen, die wir wiederum an unseren Produktionsstandorten verbauen“, erklärt Wittmann. „Damit können wir etwa 50 bis 70 Prozent unseres Eigenbedarfs an Energie an den jeweiligen Standorten decken.“

Nach Ausschreibung des Projektes meldeten sich viele Firmen, die an einer Zusammenarbeit mit der HSK interessiert waren.

Der in Trier ansässige und auf Solarenergie spezialisierte Full-Service-Anbieter WI Energy überzeugte. Ein Rahmenvertrag zwischen den beiden Unternehmen wurde bereits unterzeichnet. „WI Energy wollte diesen ungewöhnlichen und progressiven Vertragsentwurf mit uns umsetzen“, erklärt Thomas Wittmann, HSK. „Sie unterbreiteten uns nicht nur das beste Angebot, sondern zeigten, dass sie den Deal mit ihrer Expertise mitgehen“, berichtet Wittmann weiter.

Die Unternehmensgruppe WI Energy ist mit 80 Mitarbeitern ein stark wach-

sender Betrieb. Obwohl erst sechs Jahre am Markt, steht das Energieunternehmen aus Rheinland-Pfalz auf soliden Beinen und beeindruckte beim Auswahlverfahren durch Kreativität, Agilität und Know-how in den Vertragsverhandlungen.

„Wir sind stolz, uns mit unserer Innovationskraft gegenüber anderen Wettbewerbern durchgesetzt zu haben. Wir denken die Dinge oft anders und setzen unsere Projekte mithilfe von innovativen und modernen Prozessansätzen um. Gerade in einem langfristigen Modell sind Pragmatismus und Ideenreichtum gefragt. Wir freuen uns auf die spannende Zusammenarbeit mit der HSK und viele weitere interessante Projekte“, so Ingo Berens, Geschäftsführer der WI Energy.

100 % der Originalgröße